

Schramberger Gemeinderat: Barbara Kunst rückt für Bauknecht nach

Martin Himmelheber (him)

3. Juli 2020



Bei den Kommunalwahlen vor gut einem Jahr hatte Barbara Kunst ein paar Stimmen weniger als Ulrich Bauknecht auf der CDU-Liste. Nach dessen Ausscheiden rückte sie folgerichtig nun in den Gemeinderat nach. Das Gremium hatte dagegen keine Einwände.

Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr verpflichtete Kunst und gratulierte ihr zur neuen Aufgabe.



Barbara Kunst liest die Verpflichtungsformel vor.

Auch von Barbara Olowinsky, der stellvertretenden Frauenbeiratsvorsitzenden gab es am Ende der Sitzung einen Sonnenblumenstrauß. Sie freute sich, das mit Barbara Kunst die Frauenquote im Gemeinderat immerhin von drei auf vier steige, eines der Hauptziele des Frauenbeirats.

Kunst hat angekündigt, den Vorsitz im Frauenbeirat im September nieder legen zu wollen. Sie wird dem Frauenbeirat dann als CDU-Gemeinderätin angehören. Außerdem ist sie stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsausschuss.

Moosmann als Ortsvorsteher gewählt

Der Gemeinderat hat den Tennenbronner Ortschaftsrat Manfred Moosmann (Freie Liste) bei einer Enthaltung zum ehrenamtlichen Ortsvorsteher von Tennenbronn gewählt. Nach langer Suche und weniger guten Erfahrungen mit zwei hauptamtlichen Ortsvorstehern hatte der Gemeinderat Ende Mai die Hauptsatzung so geändert, dass auch ehrenamtliche Ortsvorsteher möglich sind. Der Ortschaftsrat hatte am 16. Juni dann Moosmann einstimmig gewählt.



Manfred Moosmann der neue Tennenbronner Ortsvorsteher.

Moosmann bedankte sich für das ihm schon in den zehn Monaten Übergangszeit entgegengebrachte Vertrauen und war überzeugt, „das wir das auch weiter so hinbekommen“. Seine beiden Stellvertreter sind Patrick Fleig (CDU) und Monika Kaltenbacher (BDU). Beide hat der Gemeinderat ebenfalls einmütig gewählt.